



Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, liebe Eltern, Verwandte und Gäste, liebe Schloss-Schule Gemeinschaft,

heute ist ein ganz besonderer Tag, ein Tag voller Freude, Stolz und vielleicht auch etwas Wehmut. Ihr habt es geschafft! Ihr haltet euer Abiturzeugnis in den Händen und schließt damit ein wichtiges Kapitel eures Lebens ab. Doch bevor wir uns in die Zukunft stürzen, lasst uns einen Moment innehalten und diesen Erfolg gebührend feiern.

Das Fundament unseres Handelns war und ist, dass sich die Kinder und Jugendlichen unseres Internatsgymnasiums bei uns wohl und sicher fühlen. Von dieser Basis aus hattet ihr die Möglichkeit mit Lebensfreude und Motivation Neues zu erschließen und eure individuellen Potenziale bestmöglich in einem ebenso zugewandten wie klar strukturierten Rahmen zu entfalten. Ihr habt in den letzten Jahren sehr viel geleistet. Unzählige Vokabeltests, Klausuren, GFS und nicht zu vergessen die Abiturprüfungen liegen nun hinter euch. Ihr habt die drei G´s gemeistert, denn ihr habt **gelernt**, **gelitten** und **gelacht**. All diese Momente haben dazu beigetragen euch zu dem zu machen, was ihr heute seid. Denkt daran, wie Charlie Chaplin einst sagte: „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“ Also vergesst nie, auch über die schwierigsten Zeiten zu lachen. Das Leben kann manchmal ganz schön verrückt sein, und manchmal ist Lachen wirklich die beste Medizin.

Wir legten großen Wert auf eine ganzheitliche Förderung, die über breit aufgefächerte Angebote und eine intensive Unterstützung alle individuellen Entwicklungspotenziale umfasste. Dabei ging es uns nicht nur um die Aneignung von Wissen, sondern auch um eure persönliche, mentale, soziale, intellektuelle, musische, kulturelle und physische Entwicklung. Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass ihr alle vor einer aufregenden Zeit steht. Ob ihr euch für ein Studium, eine Ausbildung oder einen anderen Weg entscheidet – euch stehen nun alle Türen offen. Nutzt die Gelegenheit, um eure Talente zu entfalten und eure Leidenschaften zu verfolgen. Glaubt an euch selbst und daran, dass ihr Großes erreichen könnt.

Wir ermutigten euch dazu, euch persönliche Ziele zu setzen und früh Verantwortung zu übernehmen. Ihr habt bei uns gelernt, für euer eigenes Leben, für das Leben anderer sowie für die Gesellschaft und die Umwelt Verantwortung zu übernehmen. Wichtig war uns dabei immer, dass ihr sehr früh gelernt habt, individuelle Ziele und Erfolgskriterien für euch und für die Gemeinschaften, denen ihr angehört, zu definieren – und euch mit aller Kraft dafür einzusetzen, diese Ziele auch zu erreichen und damit nach euren individuellen Maßstäben erfolgreich zu sein.

In einer Welt, die oft hektisch und stressig ist, ist es wichtig, auf sich selbst zu achten. Achtet auf eure mentale und physische Gesundheit. Sucht nach einem Gleichgewicht

zwischen Arbeit und Freizeit, zwischen Anstrengung und Erholung. Ein gesunder Geist und ein gesunder Körper sind die Grundlage für langfristigen Erfolg und Zufriedenheit.

Für uns als Schloss-Schule steht stets die Persönlichkeit des Einzelnen im Fokus – diese darf, ja soll sich bei uns ganz individuell entwickeln und ausprägen! Wir achteten daher besonders darauf, dass ihr euch bei uns mit all euren Stärken und Schwächen angenommen fühltet, um euch zu selbstbewussten, authentischen und glücklichen jungen Erwachsenen zu entwickeln, die die Herausforderungen des Lebens aktiv angehen.

In den kommenden Jahren werdet ihr viele neue Erfahrungen machen und euch in verschiedensten Bereichen weiterentwickeln. Dabei spielt auch die berufliche Orientierung und Karriereplanung eine wichtige Rolle. Ihr habt die Freiheit und die Verantwortung, euren eigenen beruflichen Weg zu wählen. Seid mutig und probiert verschiedene Dinge aus. Praktika, Nebenjobs und ehrenamtliche Tätigkeiten können euch wertvolle Erfahrungen und Einblicke in verschiedene Berufsfelder bieten. Vernetzt euch, knüpft Kontakte und seid offen für neue Möglichkeiten.

Wir sind überzeugt davon, dass der reformpädagogische Dreiklang aus (gemeinsamen) Leben, Lernen und Arbeiten die optimale Grundlage dafür bildet, dass sich eure individuelle Persönlichkeit besonders ausgewogen und positiv entwickeln konnte und weiter entwickeln wird. Gegenseitige Rücksichtnahme als Grundlage gemeinsamen Lebens, kontinuierliches Lernen als lebenslanges Wachstumsprinzip und konzentriertes, vor allem auch immer wieder manuelles Arbeiten als Mittel zur Harmonisierung von Körper und Geist sind für uns deshalb immer sehr wichtig gewesen.

Die ethischen Fragen und Verantwortungen, die mit technologischen Fortschritten einhergehen, sind ein weiteres bedeutendes Zukunftsthema. Künstliche Intelligenz, Big Data und biotechnologische Entwicklungen bieten immense Chancen, werfen aber auch komplexe ethische Fragen auf. Wie wollen wir diese Technologien nutzen? Welche Grenzen wollen wir setzen? Eure Generation wird die Antworten auf diese Fragen finden müssen. Es ist daher von großer Bedeutsamkeit, dass ihr euch dieser Verantwortung bewusst seid und ethische Entscheidungen trefft, die das Wohl der Gesellschaft im Blick behalten werden.

Und schließlich möchte ich die Bedeutung der kreativen und innovativen Denkweise betonen. In einer Welt, die sich ständig wandelt, sind Kreativität und Innovationskraft entscheidende Faktoren für Erfolg und Fortschritt. Lasst eure Ideen sprudeln, denkt „out of the box“ und habt den Mut, neue Wege zu gehen. Kreativität ist nicht nur in künstlerischen Berufen gefragt, sondern in allen Bereichen des Lebens. Sie hilft, Probleme zu lösen, Prozesse zu verbessern und neue Möglichkeiten zu erschließen.

### **Doch wo stehen wir heute? – Richtig! – Ihr habt es geschafft!**

Einige von euch haben bereits in der Grundschulzeit vorhergesagt bekommen, dass sie einmal Abitur machen werden. Andere wiederum sind erst später in eure Gemeinschaft aufgenommen worden und stehen heute ebenfalls als stolze Absolventen einer herausfordernden Schulzeit neben euch. Durch Fleiß, Ehrgeiz, persönliches Engagement, Mut, Durchhaltevermögen und Ausdauer habt ihr es geschafft, heute euren schulischen

Bildungsabschluss in Empfang nehmen zu können. Mit einem Abiturdurchschnitt von 2,3 müsst ihr euch dabei auch nicht vor früheren Jahrgängen verstecken. Mit 6 mal einer 1 vor dem Komma, 22 Mal einer 2 vor dem Komma und 2 mal einer 3 vor dem Komma liegt ihr sehr gut im Rennen und zeigt damit eine beachtliche Leistung, was einen **riesigen Applaus** wert ist.

Beim Erreichen dieses heute gefeierten Ziels haben euch auch eure Eltern jederzeit beratend, unterstützend und manchmal auch fordernd zur Seite gestanden, damit ihr eure Talente, Fähigkeiten und Begabungen finden und ausbauen konntet. Sie haben mit euch gemeinsam entschieden, welcher schulische Weg für euch der richtige sein wird, haben euch immer wieder aufgebaut und sich für euch stark gemacht. Sie waren Motivatoren, Mentoren, Seelsorger, Mutmacher, Chauffeur, Finanzier und Berater zugleich. Für diese Unterstützung und die exzellente Zusammenarbeit sowie für das in uns und unsere Schule gesetzte Vertrauen danke ich Ihnen liebe Eltern ganz herzlich, da Sie damit unsere Arbeit mit Ihren Kindern aufs Beste unterstützt haben. Auch Ihnen gebührt ein großer Applaus.

Danken möchte ich auch Ihnen liebe Großeltern, Freunde und Verwandte, da Sie ebenfalls einen ganz bedeutenden Beitrag zum Erfolg der heutigen Absolventen beigetragen haben. Oft leisteten Sie ganz selbstverständlich Unterstützung im Alltag, der sich wiederum auch positiv auf die schulischen Leistungen der Kinder und Jugendlichen ausgewirkt hat. Daher gilt auch Ihnen unser ganz besonderer Dank, den wir mit einem großen Applaus zum Ausdruck bringen möchten.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an all meine Kolleginnen und Kollegen in der Schloss-Schule, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Geduld und ihrem Engagement dafür gesorgt haben, dass ihr heute hier stehen könnt. Ich denke da zuerst an die kleinen Dinge des Lebens, die uns oft selbstverständlich vorkommen und häufig erst bewusst werden, wenn sie einmal fehlen. Dazu gehören meine Kolleginnen und Kollegen aus der Hauswirtschaft und aus der Technikabteilung, die tagtäglich für Sauberkeit, Ordnung, Funktionalität und zuletzt auch einen immer gut gefüllten Bauch gesorgt haben. Auch die vielen Transferfahrten und deren Koordination erfüllen beinahe schon die Anforderungen eines modernen Logistikunternehmens. Sie alle arbeiten mit großer Freude an der Schloss-Schule, weil Sie für junge Menschen wie euch gerne eine lebens- und lernfreundliche Umgebung mit Wohlgefühlcharakter schaffen wollen. Dafür danken wir ihnen an dieser Stelle ebenfalls mit einem großen Applaus.

Doch was wäre die Schloss-Schule ohne die lieben Menschen, die sich um das Aufnahmeverfahren ins Internat oder an die Schule, die täglichen schulischen Bedürfnisse, die Kommunikation nach innen und nach außen sowie die Ausführung vieler weiterer administrativer Tätigkeiten in der Buchhaltung oder Lehrbuchverwaltung kümmern – vermutlich sehr chaotisch und ungeordnet. Daher bitte ich Sie auch hier um einen großen Applaus für meine Kolleginnen und Kollegen in den unterschiedlichen Bereichen unserer Verwaltungsstruktur.

Danken möchte ich auch allen Internatskolleginnen und Internatskollegen, die sich 24/7 unermüdlich um euch gekümmert haben, euch neue Wege aufgezeigt und in allen Lebensbereichen jederzeit unterstützt haben. Sie werden euch immer in guter Erinnerung behalten und sicherlich jetzt schon sehr vermissen. Dies gilt natürlich auch für unsere Lehrkräfte an der Schule, die euch ebenfalls zu Höchstleistungen in den vergangenen Jahren motiviert haben, um euch bei eurem Ziel, den zu euch passenden Schulabschluss zu erhalten, mit voller Kraft, Engagement und dem manchmal notwendigen Druck immer wieder nach vorn gepusht haben. Sie haben euch nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch wichtige Werte wie Respekt, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein vorgelebt und gelehrt. Sie haben euch begleitet, gefordert und gefördert, und dafür verdienen sie unseren tiefsten Respekt und Dank. Ich bitte daher auch an dieser Stelle noch einmal für einen tosenden Applaus für alle Erzieher, Mentoren und alle Lehrkräfte, die euch auf eurem Weg begleitet haben.

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, an dieser Stelle möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, euch für die vielen Jahre sehr guter Zusammenarbeit von Herzen zu danken. Ihr habt uns nicht nur mit eurem Engagement und eurem Ehrgeiz beeindruckt, sondern auch mit eurem Zusammenhalt und eurer positiven Energie. Es war uns eine Freude zu sehen, wie ihr gemeinsam Herausforderungen gemeistert, Erfolge gefeiert und euch gegenseitig unterstützt habt. Ihr habt bewiesen, dass man mit Teamgeist, Durchhaltevermögen und einer guten Portion Humor alles erreichen kann. Euer Einsatz im Unterricht, eure Beiträge zu Schulprojekten und eure Teilnahme an außerschulischen Aktivitäten haben unsere Gemeinschaft bereichert und gezeigt, was wahre Leidenschaft und Hingabe bedeuten. Ihr seid ein leuchtendes Beispiel dafür, wie wertvoll Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sind. Wir sind stolz darauf, ein Teil eurer Reise gewesen zu sein und euch auf diesem wichtigen Lebensabschnitt begleitet zu haben. Für all die unvergesslichen Momente, die gemeinsamen Erlebnisse und die vielen bereichernden Gespräche möchten wir euch von Herzen danken. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und dass ihr weiterhin mit derselben Energie und Begeisterung eure Ziele verfolgt. Möge eure Zukunft so strahlend und vielversprechend sein wie eure Schulzeit hier bei uns.

Nun möchte ich noch die herausragenden Leistungen einiger Abiturientinnen und Abiturienten mit einem schulischen Sonderpreis würdigen. Eine Urkunde oder ein Zertifikat sind natürlich für Bewerbungsvorgänge wichtige Beilagen und machen sich auch als gerahmter Wandschmuck immer sehr gut. Ein konkreter, substanzieller Wert steht trotz gestiegener Papierpreise dann aber nicht wirklich dahinter. Daher ist es mir eine besondere Freude und Ehre heute zum dritten Mal Edelmetall an unsere Jahrgangsbesten in echtem Silber bzw. echt vergoldetem Silber in Form nummerierter Medaillen zu verleihen.

Ich bitte daher folgende Abiturientinnen bzw. Abiturienten nach vorn zu mir auf die Bühne zu kommen:

Mit einem Notendurchschnitt von 1,4 erhält Johannes Roser die silberne Ehrenmedaille der Schloss-Schule mit der Seriennummer 06.

Herzlichen Glückwunsch ...

Mit einem Notendurchschnitt von 1,0 erhalten Katharina Garmatter, Romina Skibowski und Ron Gerhard die vergoldete Ehrenmedaille der Schloss-Schule mit den Seriennummer 03, 04 und 05.

Ich gratuliere den Preisträgerinnen und dem Preisträger recht herzlich zu diesen herausragenden Leistungen.

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, heute ist der Tag, an dem ihr euch selbst feiert (ich vermute, dass es bei euch noch spät werden könnte 😊). Genießt diesen Moment, denn ihr habt ihn euch hart erarbeitet. Aber denkt auch daran: Dies ist nicht das Ende, sondern der Anfang eines neuen Kapitels in eurem Leben. Mit dem Abiturzeugnis in der Hand beginnt für euch eine Reise voller Möglichkeiten und Abenteuer. Geht mutig voran, bleibt neugierig und offen für Neues. Nutzt eure Fähigkeiten und euer Wissen, um die Welt positiv zu verändern.

Sicherlich habt ihr in euren Abschiedstaschen bereits das kleine Schloss-Schule-Gespenst namens **Ghosti** bzw. **Gspensti** vorgefunden. Dieses soll euch allen auf euren Reisen eine kleine Erinnerung an uns und unsere Gemeinschaft sein, da sicherlich einige von euch ab morgen bereits die Welt erkunden werden. Selbst Mr. Bean hatte auf seinen Reisen stets seinen kleinen Begleiter in Form eines Teddybärs dabei, dem er die Welt da draußen gezeigt hat. Schickt uns gerne Erinnerungsfotos von euch und eurem Begleiter von den Hotspots dieser Welt zu.

Eines möchte ich euch ebenfalls noch mit auf den Weg geben: Verliert nie euren Humor! Denn wenn euch das Leben Zitronen gibt, macht Limonade draus – oder besser noch: Zitronenkuchen. Wer kann schon einem leckeren Kuchen widerstehen?

Denkt bitte auch immer daran, dass Freundschaft und Gemeinschaft euch auf eurem Lebensweg begleiten und unterstützen werden. Die Freunde, die ihr hier gefunden habt, sind nicht nur Schulfreunde, sondern oft Freunde fürs Leben. Pflegt diese Beziehungen und seid weiterhin füreinander da. Die Gemeinschaft, die ihr hier erlebt habt, ist ein wertvoller Schatz, den ihr mit in die Welt nehmen könnt. Dabei werdet ihr immer ein wichtiger Teil unserer Schloss-Schule Gemeinschaft bleiben.

Ihr steht nun an der Schwelle zu einer Zukunft, die voller Möglichkeiten und Herausforderungen steckt. Glaubt an euch selbst, verfolgt eure Träume und bleibt euch treu. Denn wie euer Motto sagt: "Abilief I Can Fly" – ihr habt die Flügel, jetzt müsst ihr nur noch fliegen.

Ich wünsche euch alles Gute für eure Zukunft und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Alexander Franz  
Schulleiter der Schloss-Schule Kirchberg